

Dirnberger: Herzstück des ÖAAB-Abfertigungsmodells ist Anspruch ab 1. Tag

Utl.: Nur Abfertigung ab dem ersten Tag bringt Abfertigung für alle =

Wien (OTS) - "Ein möglichst gutes Ergebnis bei der ÖGB-Urabstimmung ist auch ein weiterer, wichtiger Schritt zur Abfertigung ab dem ersten Tag. Die Abfertigung ab dem ersten Tag ist das Herzstück des ÖAAB-Rucksackmodells. Damit wird der starken Fluktuation am Arbeitsmarkt Rechnung getragen." Das sagt heute AK-Vizepräsident Alfred Dirnberger (ÖAAB-FCG-Fraktion) zur laufenden Diskussion um die Abfertigung und stellt dabei klar, dass es nicht, wie oft bewusst falsch kolportiert wird, um die Auszahlung ab dem ersten Tag gehe, sondern um die Anwartschaft, also die monatliche Einzahlung in eine Abfertigungskasse.

Dirnberger betont, dass es geradezu eine Perversion des ÖAAB-Modells wäre, von der Abfertigung ab dem ersten Tag abzugehen. Denn von den 900 000 Arbeitnehmern, die letztes Jahr ihr Arbeitsverhältnis beendet haben, kamen nur rund 160.000 in den Genuss einer Abfertigung. Hauptgrund ist, dass die durchschnittliche Dauer von Dienstverhältnissen unter 3 Jahren liegt, ja rund ein Drittel aller Arbeitsverhältnisse bereits im ersten Jahr gelöst werden. Das gilt in weiten Bereichen der Wirtschaft, insbesondere für die Arbeitnehmer am Bau und im Gastgewerbe, aber auch für die Arbeitnehmer in der EDV-Branche oder in der Forschung, begründet Dirnberger die Forderung nach Abfertigung ab dem ersten Tag, denn das schafft einen Abfertigungsanspruch für alle Arbeitnehmer.

Rückfragehinweis: Alfred Dirnberger,
Tel.: 01-58883-1706

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0070 2001-10-01/11:06

011106 Okt 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20011001_OTS0070